|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name | Datum | SUPRA – WetterUE 8, AB 8.2 |

****

**Die Stationen des Wasserkreislaufs**

**STATION 1:** Die Quelle – Ursprung von Bächen und Flüssen:

Der **Wassertropfen** entspringt aus einer Quelle. Diese Quelle ist der Ursprung der Bäche und Flüsse. Es sprudelt die ganze Zeit Wasser aus ihr, das sich vermutlich auf einer Lehm-Schicht gesammelt hat. Er begibt sich auf eine spannende Reise in den Wasserkreislauf.

**STATION 2:** Vom Bach zum Fluss:

In einem kleinen Bach schwimmt der Tropfen weiter. Durch verschiedene Niederschläge – wie z.B. Regen oder Schnee/Hagel kommen immer neue Wassertropfen hinzu. Oft fließen Bäche zusammen und bilden einen Fluss.

**STATION 3:** Verdunstung und Kondensation:

Im See angekommen findet der Wassertropfen nicht mehr so leicht ein Versteck, wo er vor der Sonne flüchten kann. Diese Wärme lässt jeden einzelnen Wassertropfen rasch verdunsten, d.h. aus dem Wassertropfen steigen viele winzige Wasserteilchen in die Luft, die so klein sind, dass wir sie nicht mehr sehen können.

Je höher die Wasserteilchen aufsteigen, umso kälter wird es. Dadurch können sich viele Wasserteilchen zusammenlagern = Kondensation.

Es entsteht eine Wolke!

**STATION 4:** Niederschlag und Versickerung:

Die Tropfen in der Wolke werden größer und schwerer, so dass sie nicht mehr in der Luft schweben können. Sie fallen als Niederschlag auf die Erde. Die Wassertropfen versickern in die Boden-Schichten – ihr Ziel ist das Grundwasser. Zuvor müssen sie sich jedoch durch viele, eng aneinander liegende Steine zwängen.